

, URL: <http://www.swp.de/ehingen/lokales/ehingen/art4295,767802>

Autor: BERNHARD RAIDT | 16.12.2010

## Offizielle Bildungspartner

Ehingen. **Industrie und Gymnasium in Ehingen gehen gemeinsam neue Wege. Gestern schlossen die Firma Tries und die Schule eine Bildungspartnerschaft.**



Seit gestern sind das Ehinger Johann-Vanotti-Gymnasium und die Firma Tries offiziell Bildungspartner. Im Technik-Unterricht des Gymnasiums werden jetzt auch Hydraulikelemente und Steuerungen behandelt. Betriebserkundungen und Praktika gehören zu den gemeinsamen Aktivitäten.

"Vor 25 Jahren wäre es kaum vorstellbar gewesen, dass ein allgemeinbildendes Gymnasium und ein Industriebetrieb eine Partnerschaft eingehen", sagte Wolfgang Aleker, der Schulleiter des Gymnasiums, gestern bei der Vertragsunterzeichnung. "Aber die Zeiten ändern sich." Unternehmer Manfred Tries zeigte sich zuversichtlich, dass die Partnerschaft gelingen werde. "Junge Menschen gestalten unsere Zukunft", sagte Tries. Das Unternehmen hat bereits Bildungspartnerschaften mit der Längenfeldschule und der Kaufmännischen Schule. Oberbürgermeister Johann Krieger betonte die Bedeutung solcher Partnerschaften. 7600 Fachkräfte im technischen Bereich würden bis 2020 in der Region fehlen, sagte Martina Doleghs von der IHK Ulm. Studiendirektor Erich Pöschl, der viel am Zustandekommen der Kooperation gearbeitet hatte, sprach davon, wie wichtig es sei, dass die Schüler die Wirklichkeit der Berufe kennenlernen. Bei der Schule werden jetzt mit Pöschl unter anderem Ingun Maertz und Manuela Mayer-Hirsche an der Bildungspartnerschaft arbeiten. Bei der Firma Tries sind Roland Stirmlinger, die Ausbilder und der Betriebsrat für die Partnerschaft tätig.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung